

JOHANNES GUTENBERG UNIVERSITY MAINZ - 55099 Mainz

FACULTY 02  
Institute of Sociology

University Professor  
Dr. Petra Ahrweiler

Johannes Gutenberg University  
Mainz  
Jakob-Welder-Weg 20  
55128 Mainz

Tel. +49 6131 39-29132  
Fax +49 6131 39-26525

petra.ahrweiler@uni-mainz.de

<https://technologyandinnovation.sociology.uni-mainz.de/>

28.05.2024

## Persönliche Einladung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

### Workshop des internationalen Forschungsprojekts Artificial Intelligence for Assessment (AI FORA)

zu Ergebnissen der deutschen Fallstudie des Projekts:

#### «KI-Einsatz im Social Assessment bei Asylverfahren und Sozialdienstleistungsvergabe für Geflüchtete»

Sehr geehrtes Team des Forschungsschwerpunkts IPP,

Hiermit möchten wir Sie herzlich zum im Betreff genannten Workshop unseres internationalen Forschungsprojekts AI FORA (Artificial Intelligence for Assessment; <https://www.ai-fora.de>) einladen.

Unser Workshop findet in Verbindung mit einer internationalen Konferenz zu Fairness-Aspekten rund um Künstliche Intelligenz («**European Workshop on Algorithmic Fairness**», [EWAF'24](#)) vom **2. bis 3. Juli 2024** auf dem Campus der Johannes Gutenberg-Universität Mainz statt.

**Das Projekt:** Das AI FORA-Projekt (Laufzeit Mai 2021 - Dezember 2024) beschäftigt sich aus soziologischer Sicht mit Fairnessproblemen bei der Gewährung von Sozialdienstleistungen, unter Berücksichtigung des (möglichen) Einsatzes Künstlicher Intelligenz (KI). Staatliche Leistungen werden in immer mehr nationalen Wohlfahrtsystemen mit computertechnischer Unterstützung verteilt. Die Systeme Künstlicher Intelligenz, die dabei im Einsatz sind, können dabei bestehende Fairnessprobleme verstärken. Das AI FORA-Projekt ist diesen Zusammenhängen in verschiedenen Fallstudienländern (u. a. Deutschland, Estland, Spanien, Indien und den USA) auf der Spur und lädt Betroffene ein, sich mit ihren Sichtweisen und Erfahrungen einzubringen. Der Ansatz partizipativer und inklusiver Technikgestaltung im Projekt wird mittels empirischer sozialwissenschaftlicher Forschung, Modellierung und Simulation umgesetzt. Ergebnisse werden mit Entscheidungsträgern und -trägerinnen aus Politik und Verwaltung diskutiert und evaluiert.

**Die deutsche Fallstudie:** In der deutschen Fallstudie von AI FORA geht es um die Gewährung von Asyl und den Einsatz von KI in diesem Kontext sowie um Sozialdienstleistungen für Geflüchtete. Die Ergebnisse der empirischen Forschung liegen mittlerweile vor und werden momentan publiziert. So haben wir beispielsweise neben Einzelinterviews im Rahmen eines Workshops, den wir im Juli 2022

zusammen mit Geflüchteten (aus Syrien, Afghanistan und Iran) und Unterstützer:innen durchgeführt haben, die Erfahrungswelt von Betroffenen kennengelernt; zudem haben wir auf einem Workshop im Juli 2023 mit Expertinnen und Experten, v. a. von Wohlfahrtsverbänden, wichtige Erkenntnisse bzgl. der Möglichkeiten und auch Herausforderungen im Asylverfahren sowie Integration und Teilhabemöglichkeiten gesammelt.

Die Ergebnisse der empirischen Forschung fließen zurzeit in die Arbeiten zur Modellierung und Simulation von Szenarien der Technikgestaltung für „Bessere KI“ ein, welche Perspektiven der Betroffenen abbilden.

### Der Workshop:

Der zweitägige Workshop findet im Rahmen der EWAF 2024 statt. Am ersten Tag (2. Juli 2024) werden Projektergebnisse Entscheidungsträger:innen auf politischer und verwaltungsfachlicher Bundes- und Landesebene aus den Themengebieten Künstliche Intelligenz, Sozialdienstleistungs-vergabe und Migrationspolitik sowie Personen aus der Praxis, insbesondere aus dem Schnittstellenbereich von Integration und Qualifizierung/Arbeit, zur Diskussion gestellt. Ziel ist dabei, nicht nur zu den Ergebnissen des Projekts zu informieren, sondern diese gemeinsam mit der Praxis aus Politik und Verwaltung einzuordnen und zu evaluieren, um Handlungsoptionen sowie kritische Reflektionen zum Thema des KI-Einsatzes in Asylverfahren sowie in Integrationsbemühungen zu entwickeln. Dieser Teil des Workshops findet auf Deutsch statt.

Am zweiten Tag (3. Juli 2024) werden die Ergebnisse des ersten Tages im Rahmen einer [interaktiven Session](#) auf dem European Workshop on Algorithmic Fairness ([EWAF'24](#)) vorgestellt und mit einem internationalen Publikum diskutiert. Die Konferenz, und damit auch dieser Workshop-Teil, findet auf Englisch statt.

**Tagungsort, An- und Abreise:** Der **deutschsprachige** Workshop beginnt am **Dienstag, dem 2. Juli um 13.00 Uhr, endet gegen 18.30 Uhr** und findet auf dem **Campus der Universität Mainz, im Helmholtz-Institut, Staudingerweg 18, 55128 Mainz**, statt. Der Veranstaltungsort ist per Bus oder Tram vom Hauptbahnhof Mainz (Ausstieg: Friedrich-von-Pfeiffer-Weg, zusätzlich ca. 5 Min. Fußweg) gut zu erreichen. Die **englischsprachige, interaktive** Session auf der EWAF'24 findet am **Mittwoch, den 3. Juli ebenfalls auf dem Campus, in der Alten Mensa**, statt und **endet gegen 13.30 Uhr**.

**Anmeldung:** Teilen Sie uns bitte bis zum **10. Juni 2024** telefonisch oder schriftlich mit ([espaeth@uni-mainz.de](mailto:espaeth@uni-mainz.de); +49 6131 39 25630), ob Sie am Workshop teilnehmen werden und ob Sie evtl. besondere Essenswünsche haben (vegetarisch; Allergien etc.).

*Teilen Sie uns zudem bitte mit, ob bzw. für welchen Zeitraum wir ein Hotelzimmer für Sie buchen sollen. Reise- und Unterkunftskosten werden vom Forschungsprojekt AI FORA übernommen. Teilnehmende sind in Einzelzimmern mit Bad inklusive Frühstücks im **Hotel Niu Mood** (in der Nähe des Mainz Hbf) untergebracht.*

Wir würden uns freuen, wenn Sie an unserem Workshop teilnehmen und diesen durch Ihre Expertise und Beiträge bereichern würden und hoffen, Sie in Mainz persönlich begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Petra Ahrweiler  
(Projektleitung)

und



Elisabeth Späth  
(Projektmitarbeiterin)

und



David Wurster  
(Projektmitarbeiter)